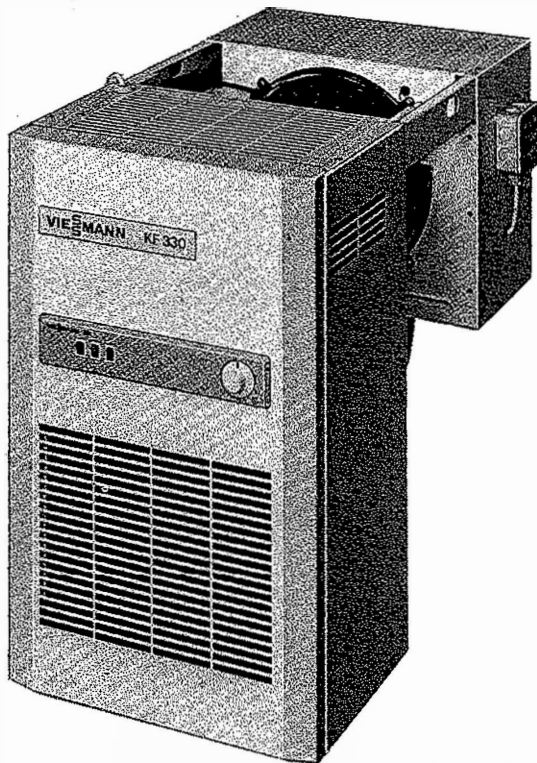
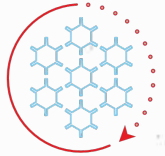


Kälteaggregat KF



KÜHLZELLE24



Weitere [Informationen, Anleitungen und Ersatzteile für das Viessmann KF / KS Kälteaggregat](#) und vielen weiteren Produkten finden Sie bei Ihrem Fachhändler KÜHLZELLE24.

Ablagehinweis: Servicetasche
oder separat aufbewahren

Kälteaggregat KF



Bitte beachten Sie diese Sicherheitshinweise:

Lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch.

Ihr Kältefachmann erklärt Ihnen gern die Funktion der Anlage und weist Sie in die Bedienung ein. Alle Gewährleistungsansprüche entfallen, wenn Sie die Betriebsanleitung nicht beachten.

- **Arbeiten/Veränderungen am Gerät/ Kälteanlage:**
 - Alle Arbeiten am Gerät (Installationen, Reparaturen, Veränderungen) müssen von autorisierten Fachkräften (Kältefachfirma) durchgeführt werden (VDE 0105, Teil 1: für Arbeiten an elektrischen Einrichtungen). Bei Arbeiten am Gerät ist dieses abzuschalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern.
 - Bei nicht fachmännisch durchgeführten Arbeiten besteht Gefahr für Leib und Leben.
- **Reinigungs- und Wartungsarbeiten:**
 - Zur Wartung und Reinigung ist die beiliegende Wartungs-Checkliste zu beachten.
 - Unterlassene Wartung stellt ein Risiko dar; regelmäßige Reinigung und Wartung geben Ihnen die Gewähr für sicheren, umweltschonenden und energiesparenden Betrieb.

Kälteaggregat KF

Kälteaggregat für Frischhaltezellen für Kühlraumtemperaturen von +2°C bis +15°C.

Aufstellungsraum

Der Raum, in dem Ihr Kälteaggregat eingesetzt wird, sollte trocken und gut belüftet sein. Nähe zu Wärmequellen und direkte Sonneneinstrahlung erhöhen den Stromverbrauch.

Die Umgebungstemperaturen dürfen +2°C bis max. +43°C betragen.

Vor den Ansaug- und Ausblaseöffnungen des Kälteaggregats muß genügend freier Raum vorhanden sein, um eine gute Luftführung zu gewährleisten:

- mindestens 500 mm vor der Ansaugöffnung,
- mindestens 260 mm über der Ausblaseöffnung und
- mindestens 160 mm neben den Ausblaseöffnungen.

Inbetriebnahme

Nach der Montage den Kühlraum säubern und auslüften.

Das Kälteaggregat sollte frühestens 30 Minuten nach der Montage in Betrieb genommen werden, damit sich das Öl im Verdichter sammeln kann.

Das steckerfertig verdrahtete Aggregat an eine vorschriftsmäßig geerdete Steckdose (230 V/50 Hz) anschließen.

Anschlußbedingungen des örtlichen Energieversorgungsunternehmens und VDE-Bestimmungen beachten! Betriebsschalter C (grün) einschalten (Abb. 1).

Drehknopf des Temperaturreglers Ø auf gewünschten Temperaturwert einstellen. Den Kühlraum auf die gewünschte Temperatur herunterkühlen (siehe „Daten für Frischhaltung“).

Abkühlzeit ca. 12 Stunden. Dann erst Kühlgut einbringen. Zur Luftumwälzung im Kühlraum ist der Verdampferventilator ständig in Betrieb.

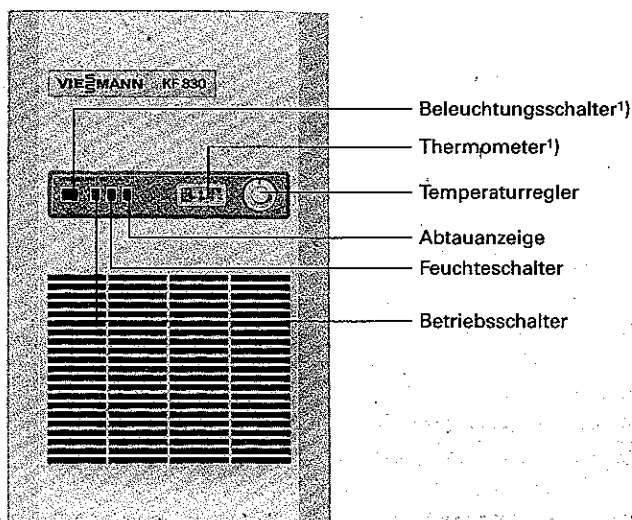


Abb. 1

¹⁾ Nur bei Kälteaggregat KF, das in Viessmann Frischhaltezellen eingebaut ist.

Bei Stellung minus (–) des Feuchteschalters ☒ läuft der Verdampferventilator nur, wenn Kühlenergiebedarf besteht, d. h. wenn auch der Verdichter läuft.

Temperaturregelung

Die Temperatur im Kühlraum wird am Drehknopf des Temperaturreglers Ø (Abb. 1) eingestellt. Ist es im Kühlraum zu warm: Drehknopf im Uhrzeigersinn drehen — ist es zu kalt: Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Feuchteschalter ☒

Mit diesem Schalter (Abb. 1) kann zwischen

- hoher (+) relativer Feuchte (Verdampferventilator ständig in Betrieb)

und

- niedriger (–) relativer Feuchte (Verdampferventilator läuft nur, wenn auch der Verdichter läuft)

im Kühlraum gewählt werden.

Abtauung

Bei Abtaubetrieb leuchtet die Abtauanzeige auf (Abb. 1). Der Verdichter und der Verflüssigerventilator sind außer Betrieb und der Verdampferventilator läuft.

Kühlraumbeleuchtung

Die Kälteaggregate KF in Verbindung mit Viessmann Frischhaltezellen haben eine angebaute Ovalleuchte mit 60 Watt Glühlampe (in stoßfester Ausführung). Das Ein- bzw. Ausschalten erfolgt über den Beleuchtungsschalter am Aggregat (Abb. 1).

Alle anderen Aggregate haben eine angebaute Verteilerdose zur Spannungsversorgung des Kühlraumes.

Lagern

Wenn die gewünschte Lagertemperatur im Kühlraum erreicht ist, können die Kühlgüter eingebracht werden. Anschließend sollte die Temperatur im Kühlraum nochmals kontrolliert und die evtl. erforderliche Korrektur am Drehknopf des Temperaturreglers vorgenommen werden (siehe Absatz „Temperaturregelung“).

Damit die Temperatur im Kühlraum nicht zu hoch ansteigt, sollten warme Kühlgüter vor der Einlagerung auf Zimmertemperatur (20°C) abgekühlt sein.

Außerbetriebnahme

Soll der Kühlraum außer Betrieb genommen werden, den grünen Betriebsschalter C (Abb. 1) abschalten.

Bei längerem Stillstand der Anlage den Netzstecker ziehen.

Reinigung und Wartung des Kälteaggregats

Bitte die beiliegende Wartungs-Checkliste beachten!

Das Kälteaggregat muß spätestens 8 Wochen nach der Erstinbetriebnahme kontrolliert und ggf. gereinigt werden.

Je nach Verschmutzungsgrad muß dann der zeitliche Abstand bis zur nächsten Kontrolle bzw. Reinigung festgelegt werden.

Bei Reinigungsarbeiten Netzstecker aus der Steckdose ziehen und gegen Wiedereinstecken sichern.



Alle Arbeiten, die ein Öffnen des Gerätes erfordern, dürfen nur von Fachkräften vorgenommen werden (lt. VDE 0105, Teil 1). Der Netzstecker ist bei diesen Arbeiten herauszuziehen und gegen Wiedereinstecken zu sichern.

Hinweise zur Energieeinsparung

Kälteaggregat möglichst nicht in Nähe von Wärmequellen aufstellen; durch hohe Umgebungstemperaturen schaltet das Kälteaggregat zu häufig ein.

Auf gute Be- und Entlüftung des Gerätes achten; Lüftungsgitter niemals abdecken.

Speisen erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen, bevor diese in den Kühlraum eingebracht werden.

Unnötiges und zu langes Öffnen der Tür vermeiden.

Lagertemperatur überwachen.

Kälteaggregat regelmäßig reinigen. Ein sauberes Gerät spart Energie und hat eine längere Lebensdauer.

Reinigungsintervalle in eine Tabelle eintragen.

Eine regelmäßige Wartung erhöht die Lebensdauer.

Vorsicht! Flüssigkeiten und Kühlgut mit aggressiver Ausdünstung (Marinaden, Essig, sauer Eingelegtes usw.) auf keinen Fall in offenen, sondern in abgedeckten oder verschlossenen Gefäßen aufbewahren.

Günstige Lagerdaten für Frischhaltung

Kühlgut	Temperatur in °C
Getränke	
Bier-Zapfkeller, Münchner	+ 7
Bier-Zapfkeller, Pilsner	+ 6
Flaschenbier	+ 7,5
Wein, weiß	+6 bis +10
Wein, rot	+14
Schnäpse	+ 3
Fleischwaren	
Fleisch, roh	+2 bis + 4 +0,5 bis + 2
Fleisch gebraten	+2 bis + 6
Wurst, gekocht	+1 bis + 3
Wurst u. Zunge, geräuchert	+1 bis + 5
Rauchfleisch	+1 bis + 5
Fischwaren	
Fisch, gebraten	+2 bis + 6
Fisch, geräuchert	+2 bis + 6
Geflügel	
Hähnchen, gebraten	+2 bis + 6
Hähnchen, frisch	+2 bis + 6
Huhn, gekocht	+2 bis + 6
Molkereiprodukte	
Butter, tägl. Bedarf	+2 bis + 4
Milch und Rahm	+2 bis + 6
Käse	+2 bis + 6

Kühlgut	Temperatur in °C
Gemüse und Salate	
Blumenkohl	0 bis + 2
Bohnen, grün	0 bis + 2
Gurken, offen gelagert	0 bis + 4
Wurzelgemüse	+1 bis + 5
Kartoffeln, spät	+4 bis + 6
Kartoffeln, früh	+4
Kohl	+1 bis + 5
Spargel	+1 bis + 5
Tomaten, grün	+5 bis +10
Tomaten, reif	+1 bis + 4
Radieschen, Rettich	+1 bis + 6
Salat	0 bis + 5
Früchte	
Ananas	+4
Äpfel, je nach Sorte	-1 bis + 3
Apfelsinen	0 bis + 2
Bananen	+11,5
Birnen	-1 bis + 2
Melonen	0 bis + 4
Weintrauben	-0,5 bis + 2
Pflaumen	0 bis + 2
Zitronen	+2 bis + 5
Verschiedenes	
Eier	+2 bis + 6
Brot	+8 bis +10
fertige Backwaren	+6 bis + 8
Schokoladen	+4 bis + 6
Schnittblumen	+1 bis + 3
Blutplasma	+3,3
Häute	+1 bis + 2
Konserven	+2 bis + 4
Wollwaren	+2 bis + 5

Bei der Lagerung verschiedener Güter in der Frischhaltezone ist die Lagertemperatur für das empfindlichste Kühlgut zu beachten. Die Tabellenwerte sind unverbindliche Richtwerte.

Was ist zu tun, wenn ...

Störung	Ursache	Behebung
Aggregat läuft nicht	Netzstecker nicht eingesteckt; Spannungsversorgung unterbrochen	Netzstecker und Netzsicherung kontrollieren. Wenn kein Defekt feststellbar, Fachfirma verständigen.
Aggregat läuft dauernd	Hohe Belastung des Kühlraums mit Lagergut	Weniger Lagergut einbringen oder bei höherer Temperatur lagern.
	Es sind zuviel bzw. zu warme Lagergüter eingebracht worden, oder die Tür des Kühlraums war zu lange geöffnet	Weniger Lagergut auf einmal einbringen bzw. zu warme Lagergüter vor der Einbringung auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.
	Umgebungstemperatur zu hoch	Umgebungstemperatur absenken (max. +43°C).
	Luftgitter ist zugestellt, es kann kein Wärmeaustausch stattfinden	Gesamten Querschnitt des Luftgitters frei machen.
	Verdampfer ist verschmutzt	Verdampferlamellen mit Bürste und Staubsauger reinigen. Achtung! Lamellen nicht verbiegen.
Verdunstungschale steht voll Kondensat	Styroporplatte fehlt	3 cm starke Styroporplatte unter die Verdunstungschale legen (siehe Wartungs-Checkliste)

Hinweis zur Entsorgung von Kältemittel

Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW), die als Kältemittel in Kälteaggregaten eingesetzt werden, stehen seit einigen Jahren in dem begründeten Verdacht, die Ozonschicht zu zerstören.

Müssen Sie Ihr Kälteaggregat durch eine neues Gerät ersetzen, achten Sie bitte darauf, daß die Rohrleitungen Ihres Kälteaggregates nicht beschädigt werden, damit kein Kältemittel entweichen kann.

Defekte Kälteaggregate gehören als Sondermüll nicht auf den Sperrmüll, sondern sollten umweltfreundlich entsorgt werden. In dieser Frage wenden Sie sich bitte an Ihre Kältefachfirma bzw. an Ihre Gemeindeverwaltung.